

# Die Dunkeelfen Ariochias

## Einleitung und kurze Charakterisierung:

Die Dunkeelfen sind ein sehr stolzes Volk voller unheimlicher Geheimnisse, das die Dunkelheit mehr schätzt als das Licht des Tages. Sie sind als außergewöhnlich grausam bekannt. Falls es sie noch gibt, dann leben nicht mehr viele von ihnen und das sehr gut verborgen und zurückgezogen.



## Aussehen:

Die Dunkeelfen ähneln auf den ersten Blick den Elben, haben bleiche, feine Gesichtszüge und spitze Ohren. Der in ihnen lodern Hass ist ihnen deutlich ins Gesicht geschrieben und prägt ihr Erscheinungsbild und Auftreten.

## Vor- und Nachteile:

Die ausgeprägte Feindschaft zu Elfen, Elben, Zwergen, Menschen und Grünhäuten ist zwingend.

Häufig sind Vorteile wie extreme Langlebigkeit, Zauberbegabung, Naturverbundenheit, Tierfreundschaft.

Hochnäsigkeit, Unnahbarkeit, Verliebtheit in alles Schöne, etc. sind oft zu findende zusätzliche Nachteile

## Vorkommen und Lebensraum:

Die Dunkeelfen leben im Verborgenen. In manchen Gegenden Ariochias weiß man um deren Existenz, in anderen kennt man nicht einmal Geschichten und Legenden über sie. Vielleicht lässt sich daraus ableiten, wo sie sich aufhalten?

Es soll ein Land und eine Stadt auf Ariochia geben, die nur von Dunkeelfen bewohnt wird. Allerdings ist außer dem Namen nichts darüber bekannt: Cridhe. Wenn das wahr ist, dann ist dieser Ort eher im Westen Ariochias zu finden, als im Osten.

## Feindschaften und Verbündete:

Dunkeelfen verbünden sich nur mit ihresgleichen. Menschen ebenso wie Zwerge werden in ihrem Wert mit Tieren auf eine Stufe gestellt. Grünhäute haben in ihren Augen keine Existenzberechtigung, die Elfen und Elben Ariochias werden als Verräter am eigenen Volk betrachtet, denn diese anerkennen Menschen und Zwerge als ebenbürtig.

### **Gesellschaft und Kultur:**

Dunkeelfen haben eine reiche und 10 000 Jahre alte Kultur. In der Jagd, dem Kampf und der Waffenschmiedekunst sind sie unübertroffen. Wenn auch die filigrane Verarbeitung unverwechselbar elfisch ist, geht von deren Ornamentik eine unverwechselbar schreckenseinflößende Wirkung aus: Klauen, eigentümliche Gestalten, Mondsymbolik und lichtlose Edelsteine auf dunkel brüniertem Metall. Über die Musik und Dichtkunst der Dunkeelfen ist wenig bekannt. Am ehesten sind es Spottgedichte auf Elfen oder melancholische Lieder, die an eine Zeit erinnern, als das Volk der Elfen noch vereint war.

### **Gesinnung, Politik und Wissenschaft:**

Im Verborgenen und aller Heimlichkeit verfolgen die Dunkeelfen ihre Ziele: die Welt Ariochias zu unterwerfen und alle anderen Spezies zu unterjochen oder auszulöschen. Diese Bestrebungen gehen so weit, dass sie auch gegen jene Elfen vorgehen, die sich ihrer Meinung nach zu sehr den Menschen und Zwergen zuwenden. Jedoch gibt es nicht viele von ihnen, sodass ihre hasserfüllten Bemühungen kaum ins Gewicht fallen und es bei einzelnen Vorkommnissen zu bleiben scheint.

### **Religion:**

Da auch Elfen keine Religion ausüben, ist davon auszugehen, dass Dunkeelfen ebenso von jeglichem religiösen Kult absehen.

### **Magie:**

Elfenmagie ist bei den Dunkeelfen weitverbreitet. Jedoch ist sie von Hass zerfressen. Was immer sie berührt, wird finster und unheimlich, kalt und krank. Das gilt für jedes Lebewesen, ob Pflanze, Tier oder Mensch. Darüber hinaus soll es einige hervorragende Dunkeelfenmagier geben, in denen sich die Erinnerung an die alten Kräfte aus den Zeiten der Elben manifestiert haben sollen.

### **Mythen und Geschichten (allgemein bekannt):**

Das bekannteste Gerücht besagt, dass wer immer den Dunkeelfen begegnete, Glück hat, wenn er oder sie das Treffen überlebt. Wenn es je Menschen gab, die in das Antlitz einer Dunkeelfe oder eines Dunkeelfs geblickt hatten und noch bei Verstand waren, so geschah das immer unter besonderen Umständen. Dem heimlichen Vorgehen der Dunkeelfen ist zu verdanken, dass Menschen den Unterschied zwischen Elfen und Feenwesen nicht begreifen. Für sie sind Dunkeelfen mit den Vertretern des dunklen Feenhofes der Anderswelt gleichzusetzen. Dasselbe gilt für die Drow. Diese könnten im Aussehen nicht noch unterschiedlicher sein, werden jedoch immer eines für das andere gehalten.

Tief unter ihrer Königsfeste lassen die Dunkeelfen nach Metallen und Juwelen von unvergleichlicher Reinheit und Schönheit graben. Man stellt sich vor, dass sie in ihrer Grausamkeit Zwerge und Trolle als gebrauchsfertige Bergarbeiter für die schwere Arbeit in den tiefen Stollen benutzen.

**Kontaktdaten:** Ratmar Reisenberger, Claudia Schimpl, Peter Zillinger